

Beschlussvorlage

Abt. 6/063/2016

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	10.05.2016	öffentlich

Top Nr. 11**Ausbau der Habenschadenstraße zwischen der Jaiserstraße und dem Josef-Breher-Platz;
Beauftragung der Straßenbauarbeiten****Anlagen:**

1. Verdingungsverhandlung 20.04.2016
2. Vergabedokumentation des Ingenieurbüros Steinbacher-Consult vom 26.04.2016

Beschlussvorschlag:

Die Firma Franz Schelle GmbH aus Pfaffenhofen, wird auf Grundlage ihres Angebots vom 20.04.2016 mit dem Bau der Habenschadenstraße zwischen dem Josef-Breher-Platz und der Jaiserstraße beauftragt.

Die Auftragssumme beträgt 456.997,56 € (einschließlich 19 % MwSt).

Die Baukosten für die von der IEP und VBS in Anspruch genommenen Straßenflächen, werden entsprechend dem tatsächlichen Aufwand an die Firmen weiterverrechnet.

Begründung:

Die Arbeiten für den Ausbau der Habenschadenstraße wurden von der Verwaltung beschränkt ausgeschrieben. Sieben Firmen wurden zur Teilnahme aufgefordert, wovon vier Firmen ein Angebot zur Submission abgaben. (ANLAGE 1)

Die Firma Franz Schelle GmbH aus Pfaffenhofen ist der günstigste Bieter. Die Einzelheiten der Vergabe sind der beiliegenden Vergabedokumentation (ANLAGE 2) zu entnehmen.

Es ergibt sich folgende finanzielle Situation:

Vergabesumme (brutto)	456.997,56 €
-----------------------	--------------

Aufteilung der Straßenbaukosten auf die verschiedenen
Kostenträger:

Anteil IEP	15%	68.549,63 €
------------	-----	-------------

Anteil VBS	15%	68.549,63 €
Anteil Gemeinde	70%	319.898,29 €
Zusatzkosten Gemeinde:		
Pflanzroste und Pflanzungen	100%	100.000,00 €
Nebenkosten aus 100% Straßenbau- und Zusatzkosten	12%	66.839,71 €
Haushaltswirksame Straßenbaukosten		486.738,00 €

Für die Durchführung der Maßnahme wurden vom Gemeinderat folgende Mittel beschlossen:

Straßenbau (GR Sitzung 20.01.2015)	450.000 €
<u>Mehrkosten auf Grund belasteter Böden (GR Sitzung vom 24.03.2015)</u>	<u>200.000 €</u>

Summe:	650.000 €
--------	-----------

Die Mehrkosten für die belasteten Böden, beinhalten eine Kostenbeteiligung der Gemeinde an den zusätzlichen Entsorgungskosten für die VBS und IEP. Ein Anteil von 30.000 € wurde dabei bereits von der VBS im Haushaltsjahr 2015 abgerechnet.

Im Haushalt 2016 werden 600.000 € vorgesehen. Der im derzeitig vorliegenden Investitionsprogramm vorgesehene Betrag muss angepasst werden, da ein Teil der für das Jahr 2015 vorgesehenen Leistungen erst im Haushaltsjahr 2016 abgerechnet werden.



Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin